

GESAMTKONZEPTION GEMEINDLICHER AUFGABEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE DAADEN

- überarbeitet im September 2016 -

O. Präambel

*Die Evangelische Kirchengemeinde Daaden verkörpert die Vielfalt,
die durch den lebendigen Jesus Christus zur Einheit wird.*

Sie baut Brücken zu allen Menschen, um die ganze Fülle des Lebens erfahrbar zu machen.
(Leitsätze der Gemeindekonferenz, Januar 2003)

1. Äußere Beschreibung der Kirchengemeinde

1.1. Geschichte der Kirchengemeinde

Als die Sayner Grafen Sebastian II. und sein Neffe Adolf im Jahr 1561 der Reformation anschlossen und das lutherische Bekenntnis in ihrem Herrschaftsbereich einführten, betraf dies auch das Kirchspiel Daaden. Sebastians Neffe Heinrich IV. festigte die lutherische Reformation mit einer eigenen Kirchenordnung. Heinrichs Neffe wiederum, der reformierte Wilhelm von Sayn-Wittgenstein, führte im Jahr 1606 den Heidelberger Katechismus ein, was der römisch-katholischen Gegenreformation 20 Jahre später Tür und Tor geöffnet haben soll. Graf Ernst zu Sayn-Wittgenstein sorgt im Jahr 1632 dafür, dass Daaden wieder evangelisch wurde - zunächst reformiert, und dann durch seine Frau Juliane später auch lutherisch, was dazu führte, dass es fortan in Daaden zwei Pfarrstellen gab. Ab 1651 wurde die Kirche zur Simultankirche, in der sich die lutherischen und die reformierten Pfarrer mit den Gottesdiensten abwechselten. Unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm III. sollte es schon 1817 zur Union kommen. Ein gemeinsamer Vertrag wurde 1824 nur von den Reformierten akzeptiert, und es dauerte bis zum Jahr 1840, bis dieser endgültig in Kraft trat.

1.2. Geographische Lage und Infrastruktur der Kirchengemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde Daaden gehört zum Kirchenkreis Altenkirchen in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Geographisch bildet sie das Grenzgebiet zwischen dem Sieger- und Rheinland und dem Westerwald. Die Kirchengemeinde gehört zur Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden und umfasst im Wesentlichen das ganze Tal der Daade. Zu ihr gehören die Orte Daaden, Biersdorf, Emmerzhausen, Derschen, Mauden, Niederdreisbach, Schutzbach. Sie gliedert sich in zwei Bezirke: Bezirk I (oberer Bezirk: Daaden links der Daade, Emmerzhausen, Derschen und Mauden) und Bezirk II (unterer Bezirk: Daaden rechts der Daade, Biersdorf, Niederdreisbach und Schutzbach).

1.3. Wohn- und Sozialstruktur der Kirchengemeinde

In allen Ortsteilen zusammen leben ca. 4.250 Evangelische. Das sind ca. 58 % der Gesamtbevölkerung (Stand: September 2016). Die Menschen wohnen überwiegend in Wohneigentum. Soziale Brennpunkte sind nicht erkennbar. Auffällig ist der Mangel von offenen Angeboten für Jugendliche.

| Einwohner auf dem Gebiet der KGM | Juni 2001 | November 2004 | August 2010 | September 2016 |
|--|------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|
| Daaden (mit OT Biersdorf) | 4667 | 4633 | 4520 | 4245 |
| Derschen | 1136 | 1129 | 1059 | 976 |
| Emmerzhausen | 809 | 771 | 751 | 681 |
| Mauden | 122 | 125 | 116 | 108 |
| Niederdreisbach | 995 | 1017 (?) | 943 | 905 |
| Schutzbach | 462 | 448 | 390 | 364 |
| GESAMT | 8213 | 8101 | 7779 | 7279 |
| Konfessionen auf dem Gebiet der KGM | | | | |
| Evangelisch | ca. 5450 | ca. 5400 | 4547 | 4205 |
| Römisch-katholisch | | | 1356 | 971 |
| Israelitisch | | | 73 | 0 |
| Sonstige | | | 156 | 56 |
| Ohne Angaben | | | 49 | 2047 |
| GESAMT | | | 7605 | 7279 |

1.4. Arbeitsplätze

Überwiegend haben die Menschen ihre Arbeitsplätze in einem Umkreis von 30 km, deshalb besteht eine große Ortsverbundenheit. So standen im August 2010 in der Verbandsgemeinde Daaden (dazu gehörten noch die Ortsgemeinden Friedewald, Nisterberg und Weitefeld) insgesamt 4.085 Beschäftigte in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis. Ab dem 01.07.2014 besteht die Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden (als Verbindung der Stadt Herdorf mit der Verbandsgemeinde Daaden) mit insgesamt ca. 17.500 Einwohnern.

1.5. Kindertagesstätten und Schulen

Auf dem Boden der Kirchengemeinde Daaden gibt es vier kommunale und zwei kirchliche Kindertagesstätten, zwei kommunale Grundschulen und eine weiterführende Regionalschule (Hauptschule mit Realschulzweig, bzw. integrative Realschule). Gymnasien und Realschulen sind im Umkreis von 15-30 km zu finden.

1.6. Vereinsleben

Im Daadetal gibt es eine Vielfalt an Sport- und Gesangsvereinen, den Westerwaldverein und die Knappenkapelle, sowie den Projektverein „Musical Kultur Daaden“. Zu den Beziehungen zu den Vereinen mit christlichem Hintergrund siehe Punkt 3.1.1.

2. Innenansichten der Kirchengemeinde

2.1. Gottesdienste und gemeindliche Aktivitäten

Die biblische Botschaft von Jesus Christus ist der Grund, auf dem die Gemeinde wächst und die Wurzel, aus der sich die Gemeinschaft nährt. Verkündigung, Seelsorge und Diakonie sind zentrale Aufgaben der Gemeinde. Im gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten und im Gespräch über biblische Texte erfährt die Gemeinde Zuspruch, Verheißung und Sendung Gottes.

Die Gottesdienste unserer Gemeinde schlagen Brücken in alle Teile des Gemeindelebens. In ihnen spiegelt sich die Vielfalt und Einheit der Gemeinde wider. Hier werden Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensumständen und Glaubenshintergründen erreicht und miteinander verbunden. Von daher folgen unsere Gottesdienste sowohl eher traditionellen liturgischen Formen, als auch neueren Formen, durch die sich insbesondere der Kirche ferner stehende Menschen erreichen lassen.

2.1.1. Gottesdienst

2.1.1.1. Gottesdienstplan

- Daaden

In Daaden feiern wir jeden Sonntag um 10 Uhr in unserer Kirche Gottesdienst. Dieser wird etwa alle 2 Monate in Zusammenarbeit mit dem Kindergottesdienst oder den Kindertagesstätten als Familiengottesdienst gestaltet. Daneben können immer wieder die verschiedenen Gruppen und Kreise in die Vorbereitung und Durchführung dieser Gottesdienste eingebunden werden.

Der Kindergottesdienst wird im 14-tägigen Rhythmus ebenfalls um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus gefeiert. Hierfür verantwortlich zeichnet ein Team engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

An jedem zweiten Sonntag im Monat um 18 Uhr findet in der Regel der Gottesdienst „Die Brücke“ statt. Diese Gottesdienste werden mit einem Kreis engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorbereitet.

3-4 mal im Jahr ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr „Himmel berühren - Gottesdienst mit allen Sinnen“. Auch dieser Gottesdienst wird eigenverantwortlich von einem Team vorbereitet - meist mit Unterstützung eines Pfarrers.

Früher wurde etwa 5-6 mal im Jahr der Jugendgottesdienst „Skyline“ durch Jugendmitarbeiter in eigener Regie vorbereitet und durchgeführt. Seit 2015 wird nur noch einmal im Jahr ein „Skyline“ gefeiert.

Außerdem werden in Zusammenarbeit mit den Schulen am Ort je nach Bedarf Schulgottesdienste (zum Schulbeginn, zu besonderen Festtagen, zu besonderen Anlässen) gefeiert.

- Außenorte

In den Außenorten (außer in Schutzbach) werden in den „Vereinshäusern“ sonntags um 10 Uhr Gottesdienste gefeiert, die von den ortsansässigen (landeskirchlichen) Evangelischen Gemeinschaften (EGfD) getragen werden.

In diese Gottesdienstordnungen ist die Kirchengemeinde regelmäßig eingebunden:

Emmerzhausen: am 1. und 3. Sonntag im Monat in der Kapelle Emmerzhausen

Niederreisbach: am 2. Sonntag im Monat im „Vereinshaus“ der EG

Derschen: am 4. Sonntag im Monat im „Vereinshaus“ der EG

Schutzbach: 1x im Vierteljahr in der „Alten Schule“

(Seitdem sich die Evangelische Gemeinschaft in Schutzbach aufgelöst und das Vereinshaus dort geschlossen hat, wird hier durch die Kirchengemeinde in der „Alten Schule“ Gottesdienst gefeiert.)

2.1.1.2. Weitere Zielgruppengottesdienste

- Die Frauenkreise der Gemeinde gestalten jährlich den Gottesdienst am 2. Adventssonntag.
- Einmal im Jahr wird im Herbst ein Taferinnerungs-Familiengottesdienst gefeiert. Dazu werden besonders die Kinder mit ihren Eltern und Paten eingeladen, die vor drei Jahren in unserer Kirchengemeinde getauft wurden. Jedem Kind wird dabei eine Kinderbibel überreicht.
- Der Weltgebetstag der Frauen im März wird mit den anderen Kirchen und Gemeinschaften des Daadetales gemeinsam gestaltet und gefeiert.
- Kantaten- und Musikgottesdienste werden je nach Möglichkeit mit eigenen Projektchören oder auch mit Gastchören gefeiert.

2.1.2. Abendmahl

In unseren Gottesdiensten in Daaden wird das Abendmahl etwa einmal im Monat gefeiert. Zur Abendmahlstradition der Kirchengemeinde gehört es mittlerweile, dass das Abendmahl mit Mazzen und Saft gefeiert wird. Da in unserer Kirchengemeinde der Gemeinschaftskelch in Gebrauch ist, nutzen viele Teilnehmende die Form der Intinktio. Kinder sind, nach vorheriger Unterrichtung durch ihre Eltern, zum Abendmahl zugelassen.

Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit eines Hausabendmahls.

2.1.3. Passionsandachten

In Daaden und Biersdorf finden in der Passionszeit ab der Woche nach Aschermittwoch jeweils sechs Passionsandachten statt: Mittwochs um 17 Uhr in Biersdorf und um 19:30 Uhr in Daaden. Am Mittwoch der Karwoche wird in Biersdorf und am Gründonnerstag in Daaden ein Tischabendmahl gefeiert.

2.2. Amtshandlungen

2.2.1. Taufen

Einmal im Monat wird je nach Bedarf in Daaden im Gottesdienst die Taufe gefeiert. Darüber hinaus gibt es viermal im Jahr sonntags nachmittags (14 Uhr) besondere Taufgottesdienste, die mit Eltern und Paten in einem kleinen Taufseminar gemeinsam vorbereitet und gestaltet werden. In den Außenorten wird nach Absprache in den kirchlich verantworteten Gottesdiensten die Taufe gefeiert. Grundsätzlich besteht immer auch die Möglichkeit der Segnung eines Kindes.

2.2.2. Konfirmation

Der Konfirmandenunterricht dauert ein Jahr. Er findet an 10 Wochenenden im Jahr statt und wird mit einem Mitarbeiterteam vorbereitet und durchgeführt. Die Zeiten sind: Freitag 17:30 - 20 Uhr, Samstag 09:30 - 16 Uhr. Zum Konfirmandenunterricht gehört auch eine verpflichtende, fünftägige Konfirmandenfreizeit. Die Konfirmationen des oberen und unteren Bezirk finden jeweils im Wechsel am 3. und 5. Sonntag nach Ostern statt; der Evangelischen Kirchengemeinde Friedewald wird für ihre Konfirmationen der Sonntag (Exaudi) nach Christi Himmelfahrt angeboten.

2.2.3. Trauungen

Kirchliche Trauungen werden in Daaden und in den Außenorten je nach Absprache gefeiert.

2.2.4. Beerdigungen

Für Verstorbene der Evangelischen Kirchengemeinde in Daaden werden in der Regel am folgenden Morgen um 6.45 Uhr die Sterbeglocken geläutet.

Beerdigungen und Trauerfeiern finden auf den kommunalen Friedhöfen statt. Dabei sind die Trauerhallen in Daaden, Emmerzhausen, Derschen, Niederdreisbach und Schutzbach jeweils mit einem Harmonium ausgestattet; es fragt sich jedoch, ob sich jeweils jemand findet, der dieses Instrument spielen kann.

Für das Kaffeetrinken im Anschluss an eine Beerdigung oder Trauerfeier steht den Familien in der Regel das Evangelische Gemeindehaus in Daaden gegen einen geringen Kostenbeitrag zur Verfügung.

2.3. Kinder- und Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Daaden befindet sich derzeit im Umbau. Über lange Jahrzehnte wurde diese Aufgabe vor allem von den CVJMs und den landeskirchlichen „Evangelischen Gemeinschaften“ in Daaden und den Außenorten getragen. Im Jahr 2011 hat sich jedoch die „Evangelische Gemeinschaft Daaden-Biersdorf“ zu einer freien Gemeinde erklärt, deren Jugendarbeit vom CVJM getragen wird, so dass die Jugendarbeit im Ort Daaden vor neuen Herausforderungen steht.

Die Evangelische Kirchengemeinde Daaden kommt ihrer pädagogischen Mitverantwortung für die Gesellschaft und ihrem Verkündigungsauftrag nach, indem sie in Daaden und Biersdorf je eine Kindertagesstätte mit insgesamt fünf Gruppen unterhält.

Seit über 20 Jahren gibt es einen Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus Daaden, der von Kindern im Alter von 3-12 Jahren besucht wird (siehe auch 2.1.1.).

Die Altersgruppe der 12-14-Jährigen wird derzeit vor allem im Kirchlichen Unterricht angesprochen. Für Jugendliche ab 13 Jahren besteht das Angebot von wöchentlichen Jugendgruppen und jährlichen Jugendfreizeiten.

Ziel unserer weiteren Arbeit muss es sein, eine eigenständige umfassende Kinder- und Jugendarbeit aufzubauen.

2.4. Verwaltung

Die Evangelische Kirchengemeinde Daaden hat sich dem Verwaltungsamt des Kirchenkreises Altkirchen angeschlossen. Derzeit arbeiten zwei Halbtagskräfte im Gemeindebüro, das montags, dienstags, donnerstags und freitags, von 9-12 Uhr geöffnet ist.

2.5. Gebäude der Kirchengemeinde

2.5.1. Barockkirche und Orgel

Die Ev. Barockkirche zu Daaden wurde in den Jahren 1722-1724 für ca. 1.000 Besucher/innen errichtet, und wird genutzt für Gottesdienste und gelegentliche Konzerte. Sie ist geöffnet zu den saisonalen Märkten mit Angebot von Führungen.

Die Barockkirche ist mit einer pneumatischen Röver-Orgel aus dem Jahr 1908 mit jeweils zwei Manualen und Pedalen und 30 Registern ausgestattet.

2.5.2. Das Gemeindehaus

Das Gemeindehaus, erbaut 1961 und renoviert 1994, bietet im Erdgeschoss - mit Zugang über den Parkplatz - vier Räume unterschiedlicher Größe (einen Kirchenchor- und Kindergottesdienst-Raum), eine Toilettenanlage und eine Behindertentoilette. Im ersten Stock - mit Zugang vom Kirchvorplatz (ca. 100 m) - befindet sich ein teilbarer Gemeindesaal mit einer Bühne und Platz für 200 Besucher/innen an Tischen, die Küche sowie eine weitere Behindertentoilette. Das Gemeindehaus wird von den Gruppen und Kreisen genutzt und der Gemeinde steht das Angebot zur Verfügung, das Beerdigungs-Kaffeetrinken im Gemeindesaal durchzuführen (gegen Gebühr). Im Obergeschoss befindet sich eine Wohnung, die derzeit an das Küsterehepaar vermietet ist.

2.5.3. Haus der Kirche, Kirchplatz 1

Das ehemalige Pfarrhaus (ca. 100 Jahre alt), das unmittelbar dem Turmeingang der Kirche gegenüber liegt, beherbergt derzeit im Keller die Zentrale Heizungsanlage. Diese wird mit Pellets betrieben und versorgt in Verbindung mit einer Solaranlage (auf dem Gemeindehaus) das Gemeindebüro (Kirchplatz 1), die Kirche, das Pfarrhaus, das Gemeindehaus und den Kindergarten über ein Mikronetzwerk mit Wärme und Warmwasser.

Im Erdgeschoss sind der Empfangsbereich und das Gemeindebüro mit zwei Räumen, eine Toilettenanlage mit behindertengerechte Toilette und einen Lagerraum für technische Geräte untergebracht.

Im Obergeschoss befinden sich eine Küche, ein Besprechungszimmer sowie das Büro für den Gemeindebrief.

Das Dachgeschoss beherbergt das Archiv, und zusätzliche Lagerflächen.

Die Kirchengemeinde hat ihr persönliches Gesicht immer in der Begegnung der Menschen mit anderen Menschen. Gemeindeglieder suchen den Kontakt mit der Kirchengemeinde in hohem Maße über die „Schnittstelle“ Gemeindebüro. Die meisten Menschen, die sich mit ihren Anliegen an die Kirchengemeinde wenden, tun das in der überwiegenden Zahl der Fälle durch einen persönlichen Besuch oder einen Anruf im Gemeindebüro. Den Mitarbeiterinnen des Gemeindebüros kommt daher eine große Verantwortung für die Außenwirkung der Kirchengemeinde zu.

2.5.4. Kindertagesstätten Daaden und Biersdorf

Die Ev. Kindertagesstätte Daaden ist in einem Gebäudeteil des Gemeindehauses (ebenfalls 1994 renoviert) untergebracht und bietet Platz für drei Gruppen und eine Turnhalle. Ergänzt wird die Kindertagesstätte durch eine Außenanlage mit Sandkasten und Spielgeräten.

Die Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Biersdorf (erbaut 1935) bietet Raum für zwei Gruppen und eine Turnhalle. Ergänzt wird die Kindertagesstätte durch eine Außenanlage mit Sandkasten und Spielgeräten. Über der Kindertagesstätte befindet sich ein Gemeindesaal mit Küche, der Platz für ca. 45 Personen an Tischen bietet. Kindertagesstätte und Gemeindesaal wurden im Jahre 2003 und 2004 renoviert, modernisiert und den aktuellen Brandschutzbestimmungen (Fluchtwege) angepasst. Die Außenanlage wurde um ca. 200 qm erweitert und mit neuen Spielgeräten versehen.

Beide Kindertagesstätten bieten Betreuungsplätze für Kinder im U3-Bereich an.

2.5.5. Kapelle Emmerzhausen

Die heutige Kapelle Emmerzhausen, erbaut 1930 (es gab bereits in vorreformatorischer Zeit eine Kapelle, die um 1740 erneuert und erweitert wurde), bietet im Gottesdienstraum ca. 150 Personen Platz und wird ergänzt durch einen kleinen Gemeindesaal. Außer den derzeit zwei Gottesdienstterminen im Monat und dem Konfirmandenunterricht werden alle anderen Veranstaltungen und Angebote von CVJM und der „Landeskirchlichen Gemeinschaft“ durchgeführt und verantwortet.

2.5.6 Land-, Forstbesitz und Haubergsanteile

Die Kirchengemeinde ist Eigentümerin von ca. 11 ha Wald- und Wiesengrundstücken sowie Eignerin von umfangreichen Hausbergsanteilen. Die Kirchengemeinde verfolgt das Ziel, ihre Naturflächen ökonomisch und ökologisch sinnvoll und verträglich zu bewirtschaften.

2.6. Finanzielle Situation der Kirchengemeinde in den letzten zehn Jahren

Dank der sparsamen Haushaltsführung der letzten Jahrzehnte durch die jeweils zuständigen FinanzkirchmeisterInnen und Finanzausschüsse kann die Evangelische Kirchengemeinde Daaden auf einen recht soliden Haushalt mit den nötigen Rücklagen zurückgreifen. So gibt es einen gut gefüllten Katastrophenfond, aus dem bei Naturkatastrophen jeweils höhere Geldbeträge zeitnah abgerufen und an die diversen Hilfsorganisationen weitergeleitet werden können. Vor allem durch erhöhte Umlagen konnten in den letzten Jahren allerdings nur geringe bis keine Überschüsse erwirtschaftet werden.

2.7. Mitarbeitende in der Kirchengemeinde

Natürlich lebt eine Gemeinde von den Menschen, die in ihr und mit ihr leben. Ganz wichtig sind neben den haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden die Menschen, die ehrenamtlich in der Gemeinde tätig sind und so der Kirchengemeinde einen Teil ihrer Lebenszeit widmen.

2.7.1. Ehrenamtlich Mitarbeitende

- 16 Mitglieder des Presbyteriums
- Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen
 - im Kindergottesdienst
 - im Gottesdienst „Brücke“
 - im Gottesdienst „Himmel berühren - Gottesdienst für alle Sinne“
 - im Jugendgottesdienst „Skyline“
 - in der Konfirmanden- und Jugendarbeit
 - in der Familien-, Frauen- und Seniorenarbeit
 - in der Freizeitarbeit
 - sowohl im Prädikanten- wie auch im Lektorendienst
 - im Organistendienst, besonders in den Außenorten
 - im Glaubenskurs „Stufen des Lebens“
 - im Ostergarten oder beim Auferstehungsweg
 - in der Redaktion des Gemeindebriefes
 - im Besuchsdienst
 - im „Chor Klangschmiede Daaden“ sowie in verschiedenen Projektchören
 - bei „Advent in den Straßen“

Einmal im Jahr feiern wir mit all unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Mitarbeiterdank jeweils am Freitagabend vor Erntedank. Neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen wir dann jeweils am Erntedankfest unserer Gemeinde vor und stellen sie für ihren Dienst unter Gottes Segen..

All unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Anspruch darauf, für ihren Dienst in der Gemeinde begleitet, zugerüstet und durch Fortbildungen weiter qualifiziert werden.

2.7.2. Haupt- und nebenamtlich Tätige

- Zwei Pfarrstellen in vollem Dienstumfang.
- Eine Gemeindeferentin in Vollzeit für die Kinder-, Familien, Frauen- und Seniorenarbeit.
- Zwei Sekretärinnen arbeiten halbtags im Gemeindebüro.
- Ein hauptamtlicher Organist (Teilzeit) spielt abwechselnd mit Honorarkräften in den Gottesdiensten in Daaden. Darüber hinaus leitet er den Chor und begleitet außergewöhnliche gemeindliche Veranstaltungen.
- Ein Küster versieht seinen Dienst in Daaden, Emmerzhausen und Biersdorf (zurzeit von Ehrenamtlichen getragen).
- Zwei Leiterinnen, sowie weitere ErzieherInnen und PraktikantInnen in den Kindertagesstätten
- Eine Hausmeisterin für das Gemeindehaus in Daaden.
- Ein Hausmeister für das Gebäude und das Gelände der Kindertagesstätte Biersdorf.
- Gärtnerinnen und Reinigungskräfte.

2.8. Presbyterium und Ausschüsse

2.8.1. Presbyterium

Geschichte des Gremiums

Ursprünglich lag im Kirchspiel Daaden die Verwaltung der Kirchengemeinde nicht wie heute in den Händen der Presbyter, sondern bei den so genannten Schöffen oder Geschworenen. Erst mit dem Einzug der reformierten Lehre gab es hier auch ein Presbyterium; seit 1651 dann ein zweites mit Gründung einer lutherischen Gemeinde. Durch die Zusammenlegung der beiden Gemeinden zu einer unierten entstand 1841 ein Gesamtpresbyterium mit 12 Mitgliedern (+2 Pfarrer).

Das amtierende Presbyterium

Das heutige Presbyterium besteht regulär aus 17-18 Mitgliedern, darunter 1-2 Mitarbeiter-PresbyterInnen, sowie die InhaberInnen der beiden Pfarrstellen. Die hohe Zahl ermöglicht, dass jeder Ort, der zur Kirchengemeinde Daaden gehört, durch eine Presbyterin oder einen Presbyter zumindest repräsentiert sein könnte.

2.8.2. Hauptausschuss

Zum sogenannten Hauptausschuss gehören neben den InhabernInnen der beiden Pfarrstellen und dem oder der stellvertretenden Vorsitzenden auch alle Kirchmeister und Ausschussvorsitzenden. Seine Aufgabe besteht in der Vorbereitung der Presbyteriumssitzungen.

Daneben gibt es derzeit folgende Ausschüsse:

2.8.2.1. Ausschuss für Theologie- und Gottesdienst

2.8.2.2. Finanzausschuss

2.8.2.3. Bauausschuss

2.8.2.4. Personalausschuss

2.8.2.5. Kindergartenausschuss

2.8.2.6. Öffentlichkeitsausschuss

2.8.2.7. Diakonieausschuss

2.8.2.8. Jugendausschuss

2.8.2.9. Musikausschuss

Die Protokolle der jeweiligen Ausschusssitzungen werden zeitnah sowohl den Mitgliedern der jeweiligen Ausschüsse sowie allen Mitgliedern des Presbyteriums zur Verfügung gestellt. Dadurch soll der Kommunikationsfluss untereinander befördert werden.

2.9. Kreise und Gruppen

2.9.1. Kindergottesdienst und Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis (Mak)

Alle 14 Tage wird parallel zum „Erwachsenengottesdienst“ ein Kindergottesdienst gefeiert, der zurzeit von etwa 30-50 Kindern regelmäßig besucht.

Die Gemeindeferentin Barbara Pottmann leitet derzeit zusammen mit einem Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den KiGoMak. Hier werden die Termine des Kindergottesdienstes geplant, Konzepte für die jeweilige Reihe erstellt und der jeweilige Kindergottesdienst mit allen Beteiligten vorbereitet.

2.9.2. Gottesdienst „Die Brücke“ und „Brücke“-Mak

In der Regel an jedem 2. Sonntag eines Monats feiern wir abends um 18.00 Uhr einen Gottesdienst in anderer Form und Gestalt, durch den wir Menschen erreichen, die in unseren herkömmlichen Gottesdiensten eher selten zu sehen sind.

Bettina Hess leitet derzeit zusammen mit einem Team aus weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den „Brücke“-Mak. Dieser trifft sich in der Regel jeweils am 2. Montag nach einem Gottesdienst „Die Brücke“. Hier werden die jeweiligen Themen für die Gottesdienste zusammengetragen, die einzelnen Gottesdienste mit allen Beteiligten vorbereitet, sowie längerfristig die jeweiligen Musikerinnen und Musiker angefragt.

2.9.3. Jugendgottesdienst „Skyline“ und „Skyline“-Mak

Einmal im Jahr wird samstagsabends um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Daaden der Jugendgottesdienst „Skyline“ gefeiert.

Pfarrer Steffen Sorgatz leitet derzeit zusammen mit einem Team aus weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den „Skyline“-Mak. Hier werden die jeweiligen Themen für die Gottesdienste zusammengetragen, Vorschläge für verschiedene Gastprediger gemacht, sowie der jeweilige Gottesdienst mit allen Beteiligten vorbereitet.

2.9.4. Jugendgruppen

Leitung: Gemeindeferentin Barbara Pottmann und Presbyter Ralf Benckert

Treffpunkt: Jugendraum im Evangelischen Gemeindehaus Daaden

Termin: dienstags zwischen 18 und 20 Uhr

2.9.5. Frauenkreise

2.9.5.1. Frauentreff „Verschnaufpause“

Frauen der jungen bis mittleren Generation

Leitung: Nicole Heidrich, Ina Henrich

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: 14-tägig donnerstags zwischen 20 und 21:30 Uhr

2.9.5.2. Frauen- und Mütterkreis

Frauen der älteren Generation

Leitung: Gemeindefereferentin Barbara Pottmann

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: 14-tägig montags zwischen 19 und 20:30 Uhr

2.9.5.3. Seniorenkreis

Frauen (und Männer) der älteren Generation

Leitung: Gemeindefereferentin Barbara Pottmann

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: 14-tägig mittwochs zwischen 15.00 und 16.30 Uhr

2.9.6. Besuchsdienstkreis

Leitung: Pfarrer Michael Seim

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: etwa 6 mal im Jahr jeweils montags 18 bis 19 Uhr vor dem Frauen- und Mütterkreis

2.9.7. Bibelgesprächskreis

Leitung: Pfarrer Michael Seim und Pfarrer Steffen Sorgatz

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: 14-tägig dienstags zwischen 20.00 und 21.30 Uhr

2.9.8. Hauskreis „Sofaecke“

Leitung: Christa Diederichs und Pfarrer Michael Seim

Treffpunkt: Pfarrhaus Martin-Luther-Straße 20

Termin: jeder 1. Donnerstag zwischen 20.00 und 22.30 Uhr

2.9.9. Selbsthilfegruppe verwaiste Eltern „unterm Herzen“

Eltern, meist Mütter, die eines ihrer Kinder durch Krankheit, Unfall oder Suizid verloren haben

Leitung: Pfarrer Michael Seim

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: jeder 3. Donnerstag zwischen 20.00 und 22.00 Uhr

2.9.10. Chor „Klangschmiede Daaden“

Sängerinnen und Sänger, die an modernerem Liedgut Interesse haben.

Leitung: Stefan Heidrich

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: dienstags zwischen 19.30 und 21:00 Uhr

2.9.11. Café „Vergissmeinnicht“ für Demenzkranke und deren Angehörige

Leitung: Gertrud und Walter Hebel

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: Jeder 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr

2.9.12. Kreativ-Nähen

Leitung: Hannelene Wüst

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termin: freitags 16-18 Uhr

2.9.13. Gitarrengruppen

Leitung: Pfarrer Steffen Sorgatz und Jana Otterbach

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Daaden

Termine: dienstags 17-18 Uhr, freitags 17-18 Uhr

2.9.14. Bibelfrühstück für Jugendliche

Leitung: Pfarrer Steffen Sorgatz

Treffpunkt: Gemeindesaal über der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ Biersdorf

Termin: einmal im Monat samstags 10-12 Uhr

2.9.15 Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

Mütter und Väter mit Kindern von 0 Jahren bis zum KiTa-Alter

Leitung: Daniela Henrich, Judith Sorgatz

Treffpunkt: Gemeindesaal über der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ Biersdorf

Termin: donnerstags von 09:30 - 11 Uhr

2.9.16. Weitere Gruppen ohne Verantwortung der Kirchengemeinde

Folgende Gruppen nutzen derzeit die Räumlichkeiten des Gemeindehauses und fühlen sich der Ev. Kirchengemeinde Daaden verbunden:

- Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene
- Musikschule

2.10. Feste und Feiern**2.10.1. Gemeindefest**

Alle Kreise und Gruppen beteiligen sich an der Gestaltung des jährlichen Gemeindefestes, das abwechselnd einmal groß und einmal klein gefeiert wird. Als festes Datum ist im Normalfall das letzte Wochenende vor den Sommerferien vorgesehen.

2.10.2. Seniorenadventsfeiern

Die Kirchengemeinde führt jährlich drei Seniorenadventsfeiern durch, zu denen alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren eingeladen werden. Zwei der Feiern werden im Evangelischen Gemeindehaus Daaden durchgeführt (für Daaden und für Biersdorf, Derschen, Emmerzhausen). Eine weitere Feier wird im Dorfgemeinschaftshaus in Niederdreisbach durchgeführt (für Niederdreisbach und Schutzbach).

2.11. Diakonie**2.11.1. Kirchliche Sozialstation Daaden-Herdorf/Ambulantes Hilfezentrum**

1998 ist durch Fusion der Schwesternstation der evangelischen Kirchengemeinde Daaden und der Schwesternstation der katholischen Kirche Herdorf das Ambulante Hilfezentrum (AHZ) entstanden. Träger der daraus erwachsenen Kirchlichen Sozialstation sind darüber hinaus die evangelische Kirchengemeinde Friedewald, sowie die katholische Pfarreiengemeinschaft Heller-Daadetal.

Die gemeinsame Verwaltung befindet sich in Herdorf. Von hier aus werden alte und hilfsbedürftige Menschen im Bereich der jeweiligen Kirchengemeinden versorgt. Angeboten werden: Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, 24 Std. Rufbereitschaft. Darüber hinaus ist die Kirchliche Sozialstation Träger der BeKo-Stelle (Beratung- und Koordinierungsstelle) und in diesem Zusammenhang Mitträger des neu eingerichteten Pflegestützpunktes.

Die kirchliche Trägerschaft ermöglicht einen guten und direkten seelsorgerischen Kontakt zu den bedürftigen Gemeindegliedern.

Die Kirchliche Sozialstation Daaden-Herdorf hat inzwischen in der „Die Kirchliche Hilfe GmbH“ (DKH) eine gemeinnützige Tochtergesellschaft, die es ermöglicht im Vorfeld und Umfeld der Pflege (Essen auf Rädern, Demenz-Tagesmütter u.a.m.) weitere Dienste anzubieten.

Unter dem Dach der DKH wurde im Juli 2015 die Tagespflegeeinrichtung „Tagestreff Kronenburg“ eröffnet.

2.12. Evangelisation und Mission**2.12.1. Evangelistische und missionarische Projekte der Kirchengemeinde**

- Gottesdienste „Die Brücke“ und „Himmel berühren - Gottesdienste für alle Sinne“
- Evangelisationen (so wurden in der Vergangenheit mit der Evangelischen Allianz im Daadental „Pro Christ“ und „Jesus House“ mitgetragen)
- Glaubenskurse („Stufen des Lebens“)
- Projekte wie der „Ostergarten“ oder der „Auferstehungsweg“
- Unterstützung des CVJM-Musikfestivals „Loud and Proud“ im Herbst in Daaden

2.12.2. Unterstützung verschiedenster Werke und Projekte

- Brot für die Welt
 - Gustav-Adolf-Werk
 - Vereinte Evangelische Mission
 - ACMA-Klinikmobil in Armenien
 - Rumänienhilfe Neunkirchen e.V.
 - Kinderheim „Haus der Hoffnung“ in Rumänien
 - Altenheim Tinca in Rumänien
 - Wycliff-Bibelübersetzer
 - Lebenshilfe e.V. Mittelhof-Steckenstein
 - Neunkirchener Mission
 - Kirschkamperhof Krefeld e.V.
- u.a.

2.13. Freizeitarbeit

Derzeit werden vorwiegend durch Pfarrer Steffen Sorgatz und Gemeindeferentin Barbara Pottmann jährliche Jugendfreizeiten im Sommer angeboten. Daneben gibt es aber auch ehrenamtlich organisierte Adventsfahrten und Fahrrad- oder Wanderfreizeiten. Eine Familienfreizeit ist in Planung.

3. Kirchliches Leben im Umfeld der Ev. Kirchengemeinde – Ökumene

Vorbemerkung:

Wie keine andere Region im Kirchenkreis Altenkirchen, ist das religiöse Leben im Umfeld und in der Mitte der Ev. Kirchengemeinde Daaden von der Geschichte und dem Wirken der Gemeinschaftsarbeit und der Erweckungsbewegung geprägt. Innerhalb der evangelischen und freikirchlichen Landschaft ist deshalb v.a. die gemeindliche Zusammenarbeit innerhalb der Evangelischen Allianz die praktizierte Form von Ökumene.

3.1. Innerevangelische Ökumene – Ev. Allianz

Im Rahmen der Allianzarbeit in Daaden finden die jährliche Allianzgebetswoche, der Pfingstmontags-Gottesdienst „Auf den Derscher Fichten“ und ein jährlicher Open-Air-Marktgottesdienst sowie in der Vergangenheit auch Evangelisationen, insbesondere ProChrist und Jesus House statt.

3.1.1. Beziehung zu den landeskirchlichen Gemeinschaften

Regelmäßig werden Gottesdienste in der Verantwortung der Kirchengemeinde in den Häusern der Evangelischen Gemeinschaften / CVJM der Außenorte gefeiert (vgl. Predigtplan).

3.1.2. Freikirchen und freie Gemeinden

Über den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen gibt es Kontakte zur Methodistischen Kirche in Weitfeld. Weiter findet die jährliche Allianzgebetswoche in den Außenorten und in Daaden jeweils in gemeinsamer Verantwortung statt. Die Gemeinsamkeiten gestalten sich örtlich sehr verschieden.

3.1.3. Partnerschaftsarbeit

3.1.3.1. Ausland

Über den Kirchenkreis Altenkirchen besteht eine Partnerschaft zum Kirchenkreis Muku im Kongo; diese wird über den Missionskreis des Kirchenkreises gepflegt. Desweiteren gibt es über die ehemalige Evangelische Gemeinschaft in Schutzbach langjährige Kontakte nach Rumänien zur Gemeinde Tinca. Es wurde neben Transporten mit Kleiderspenden auch materielle und finanzielle Hilfe zum einen beim Bau eines Altenheimes (23 Bewohner/-innen) zum anderen zum Aufbau einer landwirtschaftlichen Genossenschaft in kirchlicher Trägerschaft geleistet.

3.1.3.2. Inland

Partnergemeinde im Inland ist die Evangelische Kirchengemeinde Herzberg/ Mark im Kirchenkreis Oberes Havelland. Die Kontaktpflege erfolgt hier vor allem durch Korrespondenz bzw. durch gelegentliche Besuche des Presbyteriums und Gemeindegliedern, sowie durch die Mitgliedschaft im Trägerkreis für das dortige Freizeitheim Schönberg.

3.1.4. Willow-Creek

Die Kirchengemeinde ist Mitglied im Willow-Creek-Netzwerk Deutschland.

3.1.5. Nachbargemeinden

Mit den Evangelischen Kirchengemeinden Friedewald, Gebhardshain und Herdorf bildet die Kirchengemeinde Daaden eine der vier Regionen im Kirchenkreis Altenkirchen. In vierteljährlichen Treffen überlegt man, wie in der Region die Bereiche Jugend-, Frauen- sowie Männerarbeit miteinander koordiniert und gemeinsam getragen werden können. Gerade die Frauen der Region profitieren hier von guter Zusammenarbeit und planen und organisieren jährlich gemeinsame Themenabende oder Gruppenfahrten.

3.1.6. Kirchenkreis und Landeskirche

Zu den Einrichtungen des Kirchenkreises bestehen besonders über die Pfarrer, sowie über das Gemeindebüro gute Kontakte. Die Pfarrer halten durch regelmäßige Teilnahme an den Pfarrkonventen Verbindung mit den Brüdern und Schwestern.

3.2. Außerevangelische Ökumene

Anmerkung

Ein Bindeglied zwischen innerevangelischer und katholischer Ökumene ist der Weltgebetstag der Frauen, der jährlich von den Evangelischen Kirchengemeinden Daaden und Friedewald, der Methodistischen Gemeinde Weitfeld und der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Heller-Daadetal gestaltet und verantwortet wird. Zudem finden regelmäßig ökumenische Schulgottesdienste statt.

3.2.1. Kath. Gemeinde

Die Pfarrer/ GemeindeferentInnen stehen regelmäßig miteinander im Gespräch und tauschen sich über die Anliegen ihrer Gemeinden aus. Darüberhinaus gehende Kontakte ergeben sich nach Bedarf. Außerdem besteht eine sehr gute Zusammenarbeit über die Kirchliche Sozialstation mit der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Heller-Daadetal.

Die Kirchengemeinde ist bestrebt, die ökumenische Arbeit in Zukunft weiter auszubauen.

4. Außenbeziehungen der Kirchengemeinde

4.1. Beziehung zu den kommunalen Gemeinden

Es bestehen gute Kontakte zu Orts- und Verbandsgemeinde. Vor allem die Veranstaltungen zum Volkstrauertag werden in Zusammenarbeit mit den OrtsbürgermeisterInnen gestaltet und organisiert. Darüber hinaus gibt es in Daaden eine Seniorenfeier der Ortsgemeinde, in Derschen und Mauden eine örtliche Advents-Weihnachtsfeier zum 4. Advent. Entsprechend lädt die Kirchengemeinde auch die OrtsbürgermeisterInnen zu ihren Seniorenadventsfeiern ein und bittet diese um ein Grußwort.

4.2. Beziehung zu den Schulen

Mit allen Schulen vor Ort werden zu den verschiedensten Anlässen Schulgottesdienste gefeiert: mit den Grundschulen insbesondere zum Schulbeginn, mit der Regionalen Schule (Hermann-Gmeiner-Realschule plus) zum Schulabschluss und derzeit als ein besonderes Projekt zum Buß- und Bettag.

4.3. Beziehung zu den Vereinen

Es besteht ein gutes Miteinander in der Form, dass Vereine z. T. Gottesdienste musikalisch oder auch auf andere Art und Weise mitgestalten. Bei Vereinsfeierlichkeiten wird die Kirchengemeinde in der Regel eingeladen und um ein Grußwort gebeten.

Die Kirchengemeinde ist Mitglied im Aktionskreis Daaden.

4.4. Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Durch den Musikausschuss der Kirchengemeinde wird ein breit gefächertes kirchenmusikalisches Jahresprogramm organisiert. Vom klassischen Orgelkonzert über die Darbietungen durch eigene Projektchören bis hin zu Konzerten durch christliche Rock- Popbands ist vieles vertreten.

In der Regel ist der Eintritt für all unsere Konzerte frei. Zu einem Konzert-Highlight kann aber jeweils Eintritt genommen werden, um einerseits die Kosten dieses Konzerts zu decken, sowie um aus den erhofften Überschüssen, die anderen Konzerte mitzufinanzieren.

4.5 Flüchtlingsarbeit

Durch die Herausforderungen im Herbst 2015 hat sich die Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Heller-Daadetal gebildet, an deren Gründung die Ev. Kirchengemeinde Daaden in Person von Pfarrer Stefan Sorgatz beteiligt war und in deren Leitung sie intensiv engagiert war. Hier wurden wertvolle Kontakte über alle Gemeinde-, Vereins- und Ortsgemeindegrenzen geknüpft, die weiter anhalten.

4.6. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

4.6.1. Gemeindebrief

Der Gemeindebrief „Evangelisch in Daaden“/ „Hahnengel“ erscheint vier Mal im Jahr. Er wird vom Öffentlichkeitsausschuss unter der Leitung von Gemeindegeschäftsführerin Gabi Henrich vorbereitet und gestaltet und mit dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde in alle Haushalte der jeweiligen Ortsgemeinden verteilt.

4.6.2. Mitteilungsblatt

Im wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatt steht der Evangelischen Kirchengemeinde Daaden eine eigene Rubrik für Informationen zur Verfügung. Darüber hinaus kann durch besondere „Anzeigen“ auf weitere Aktionen hingewiesen werden.

4.6.3. Siegener- und Rhein-Zeitung

Beide Zeitungen berichten regelmäßig über unsere Veranstaltungen. Auch eigen vorbereitete Artikel werden bisweilen in den Zeitungen übernommen.

4.6.4. Schaukasten

Der Schaukasten dient derzeit vor allem zum Aushang der verschiedensten eigenen (Konzerte, KiGo u.a.m.) und fremden (Brot für die Welt, chrismon u.a.m.) Plakate.

4.6.5. Plakat- und Banneraktionen

Für durch die Evangelische Kirchengemeinde Daaden veranstaltete Aktionen werden regelmäßig auch durch das Gemeindebüro eigene Plakate entworfen und gestaltet. Diese werden in bestimmten Läden vor Ort wie auch in den Vereinshäusern der landeskirchlichen „Evangelischen Gemeinschaften“ ausgehängt.

4.6.6. Internet-Auftritt

Unter www.hahnengel.de ist derzeit ein eigener Internet-Auftritt zu finden. Zwei Hauptamtliche (Gemeindegeschäftsführerin Dagmar Kessler und Pfarrer Steffen Sorgatz) kümmern sich um die Pflege der Homepage.

4.6.7. „Geöffnete Kirche“

In Zusammenarbeit mit dem „Historischen Arbeitskreis“ ist die Ev. Barockkirche zu Daaden jeden Sonntag vom 15. April bis zum 15. Oktober von 14 bis 17 Uhr für Besuch geöffnet. Es ist dann jeweils auch eine Person anwesend, die zur Kirche weitere Auskünfte geben kann.

5. Visionen und Ziele

5.1. Ziele der Gemeindekonferenz 24./25.01.2003

Als vorrangige Ziele der weiteren Gemeindegearbeit wurden auf der Gemeindekonferenz vom 24./25. Januar 2003 vor allem genannt:

- a) Einheit in Vielfalt: Jung und Alt sollten bemüht darum sein, miteinander das Gemeindeleben zu gestalten. Das heißt, dass Spannungen auch auszuhalten oder kreativ zu gestalten sind. Desweiteren sollte das „Gemeinsame“ im Daadetal betont und die Zusammenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde mit den Evangelischen Gemeinschaften vor Ort gestärkt werden.
- b) Verstärkte Jugendarbeit: Es wird Aufgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Daaden sein, eine eigenständige Kinder- und Jugendarbeit weiter aufzubauen, wenn Kirche nicht ihre eigene Zukunft verlieren will.

Diese Ziele wurden durch die Gemeindekonferenz vom 26. April 2008 im Wesentlichen bestätigt.

5.2. Ziele aus dem Prozess „vitale Gemeinde“ vom 14.03.2009

Als eines der vorrangigen Ziele wurde hier vor allem die regelmäßige Feier zumindest eines gemeinsamen Gottesdienstes der Evangelischen Kirchengemeinde Daaden mit den Evangelischen Gemeinschaften im Daadetal anvisiert.

Aus dem Prozess ging vor allem aber eine kleine Arbeitsgruppe hervor, die seitdem unter dem Titel „den Himmel berühren“ mit der Vorbereitung und Feier besonderer Gottesdienste beschäftigt.